EAM Netz

Ein Unternehmen der EAM Gruppe

VERBINDLICHE ERKLÄRUNG ZUR ERMITTLUNG DER FÖRDERFÄHIGKEIT UND VERGÜTUNGSEINSTUFUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN – (KEINE FREIFLÄCHE) INBETRIEBNAHME AB 16.05.2024

Stand 01.09.2024

Vorgangs-ID/Kundennummer: _____

1. Betreiber der Erzeugungsanlage

Vorname, Name: _____

Straße /Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail Adresse: _____

2. Anlagenstandort

Straße /Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Flur/Flurstück:_____

3. Technische Date

Inbetriebnahme*: _____
Installierte Leistung: _____ kW
Zählereinbaudatum: _____
Stromeinspeisung ab:** _____

* Inbetriebnahme ist die erstmalige Inbetriebsetzung des Generators der Anlage nach Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft. Sie setzt voraus, dass die Anlage fest an dem für den dauerhaften Betrieb vorgesehenen Ort und dauerhaft mit dem für die Erzeugung von Wechselstrom erforderlichen Zubehör installiert wurde (§ 3 Nr. 30 EEG).
** Dieses Datum kann nicht vor der Inbetriebnahme der Anlage liegen

4. Technische Vorgaben

		Ja	Nein
a)	Installierte Leistung ≤ 25 kWp		
	Bei meiner Anlage handelt es sich um eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung kleiner als 25 KWp	☐	☐
b)	Installierte Leistung > 25kWp		
	Einbau einer techn. Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung (§ 9 EEG)	☐	☐
	_____ Einbaudatum		
c)	Installierte Leistung > 100kWp		
	aa) Einbau einer techn. Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung /Fernwirkanlage (§ 9 Abs.1 EEG)	☐	☐
	bb) Einrichtung zum Abruf der Ist-Einspeisung durch den Netzbetreiber	☐	☐

5. Nachweise

Bitte reichen Sie als Nachweis ein Foto der errichteten Anlage ein, zum Nachweis, dass es sich um eine Freiflächenanlage oder eine bauliche Anlage handelt.

6. Zuordnung Ausschreibung oder gesetzliche Förderung

6.1	Bei einer Anlagengröße **bis 100 kW**, bitte folgende Auswahl der gewünschten Vergütungsform treffen: ☐ Einspeisevergütung für kleine Anlagen (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EEG) (weiter mit 6.3.) ☐ Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie, § 20 EEG)* (weiter mit 6.2.) ☐ Sonstige Direktvermarktung (§ 21a EEG)* (weiter mit 6.2.) ☐ unentgeltliche Abnahme (weiter mit 6.3.) Bei einer Anlagengröße **über 100 kW**, bitte folgende Auswahl der gewünschten Vergütungsform treffen: ☐ Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie, § 20 EEG)* (weiter mit 6.2.) ☐ Sonstige Direktvermarktung (§ 21a EEG)* (weiter mit 6.2.) ☐ Einspeisevergütung in Ausnahmefällen (§ 21 Abs. 1 Nr. 2 EEG) (weiter mit 6.3.) ☐ unentgeltliche Abnahme (§21c EEG bis 400kWp) (weiter mit 6.3.) ***Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung einer Direktvermarktung entsprechend der Vorgaben der Bundesnetzagentur erfolgen muss („Marktprozesse für Einspeiser").**

6.2	Sollten Sie aus der Direktvermarktung fallen, bitte die gewünschte Vermarktungsform auswählen, in der Sie (übergangsweise) eingeordnet werden möchten. Bei einer Anlagengröße **bis 100 kW**, bitte folgende Auswahl der gewünschten Vergütungsform treffen: ☐ Einspeisevergütung für kleine Anlagen (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EEG) ☐ Unentgeltliche Abnahme* Bei einer Anlagengröße **über 100 kW**, bitte folgende Auswahl der gewünschten Vergütungsform treffen: ☐ Ausfallvergütung (§ 21 Absatz 1 Satz 2 EEG) ☐ Unentgeltliche Abnahme* ***Bitte beachten Sie, dass Sie von uns in die unentgeltliche Abnahme eingeordnet werden, sollten Sie uns keine Information bezüglich der Vermarktungsform zukommen lassen.**

		Ja	Nein
6.3	Hat Ihre Anlage bei einem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur einen Zuschlag erhalten? (§ 38c EEG) Wenn ja: weiter mit Nr. 8.1 (Ausschreibung) Wenn nein: weiter mit Nr. 7.1 (gesetzliche Förderung = Einspeisevergütung)	☐	☐

7. Verbindliche Erklärung zur gesetzlichen Förderung („Einspeisevergütung“)

7.1	Ist die Photovoltaikanlage ausschließlich in, an oder auf einem Gebäude angebracht? (§ 48 Abs. 1 Nr. 1 EEG) Wenn ja: weiter mit Nr. 7.3 Wenn nein: weiter mit Nr. 7.2	☐	☐

7.2	Ist die Photovoltaikanlage ausschließlich an oder auf einer Lärmschutzwand angebracht? (§ 48 Abs. 1 Nr. 1 EEG) Wenn ja: weiter mit 9.1 Wenn nein: Bitte nutzen Sie das Formular „Verbindliche Erklärung für Freiflächen und bauliche Anlagen“	☐	☐

7.3	Handelt es sich bei diesem Gebäude um ein Wohngebäude (Wohngebäude sind Gebäude, die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend dem Wohnen dienen, einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheimen sowie ähnlichen Einrichtungen, § 3 Nr. 50 EEG)? Wenn ja: weiter mit 7.4 Wenn nein: weiter mit 7.5	☐	☐

		Ja	Nein
7.4	Soll der Mieterstromzuschlag in Anspruch genommen werden? Wenn ja: Bitte füllen Sie das Formular „Verbindliche Erklärung Mieterstromzuschlag“ aus und weiter mit 7.5 Wenn nein: weiter mit 9.1	☐	☐

7.5	Handelt es sich um ein sonstiges Gebäude, welches sich im Innenbereich eines Bebauungsplanes bzw. innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils nach § 34 Baugesetzbuch befindet? Wenn ja*: weiter mit 9.1 * Bitte Bebauungsplan einreichen oder ggf. Bestätigung von der zuständigen Behörde bzw. Gemeinde, dass sich die Anlage innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 Baugesetzbuch befindet! Wenn nein: weiter mit 7.6	☐	☐

7.6	Wurde das Gebäude im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch errichtet und wurde dafür nachweislich vor dem 1. März 2023 a) für das Gebäude ein Bauantrag oder der Antrag auf Zustimmung gestellt oder die Bauanzeige erstattet? oder b) im Fall einer nicht genehmigungsbedürftigen Errichtung, die nach Maßgabe des Bauordnungsrechts der zuständigen Behörde zur Kenntnis zubringen ist, für das Gebäude die erforderliche Kenntnisgabe an die Behörde erbracht? oder c) im Fall einer sonstigen nicht genehmigungsbedürftigen, insbesondere genehmigungs-, anzeige- und verfahrensfreien Errichtung mit der Bauausführung des Gebäudes begonnen? (§ 48 Abs. 3 Nr. 1 EEG) Wenn ja*: weiter mit Nr. 9.1 *Bitte geeignete Nachweise einreichen (z. B. Katasterpläne vor dem 01.04.2012, Nachweise von Dritten - Baufirmen, Architekten, Zeugenbestätigungen, Behördenbestätigungen)! Wenn nein: weiter mit 7.7	☐	☐

		Ja	Nein
7.7	Wurde das Gebäude im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch errichtet und steht das Gebäude im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einer nach dem 31.03.2012 errichteten Hofstelle eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes? (§ 48 Abs. 3 Nr. 2 EEG) Wenn ja: weiter mit Nr. 9.1 und **bitte entsprechenden Nachweis einreichen!** Wenn nein: weiter mit 7.8	☐	☐

7.8	Wurde das Gebäude im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch errichtet und dient das Gebäude der dauerhaften Stallhaltung von Tieren und wurde dieses Gebäude von der zuständigen Baubehörde genehmigt? (§ 48 Abs. 3 Nr. 3 EEG) Wenn ja: weiter mit 9.1 und **bitte Genehmigung einreichen!** Wenn nein: Bitte nutzen Sie das Formular „Verbindliche Erklärung für Freifläche und bauliche Anlage“	☐	☐

8. Ausschreibung

8.1	Datum des Gebotstermins: _____

8.2	Zuschlagsnummer: _____

8.3	Zuschlagshöhe: _____

		Ja	Nein
8.4	Ist die Photovoltaikanlage aus der Ausschreibung ausschließlich in, an oder auf einem Gebäude angebracht? (§ 38 c Abs. 1 EEG) (Ein Gebäude ist selbständig benutzbar, überdeckt und von Menschen betretbar, sowie vorrangig dazu bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen zu dienen) (§ 3 Nr. 23 EEG) Wenn ja: weiter mit Nr. 8.6 Wenn nein: weiter mit Nr. 8.5	☐	☐

8.5	Ist die Photovoltaikanlage aus der Ausschreibung ausschließlich an oder auf einer Lärmschutzwand angebracht? (§ 38 c Abs. 1 EEG) Wenn ja: weiter mit Nr. 8.6 Wenn nein: Bitte nutzen Sie das Formular „Verbindliche Erklärung für Freifläche und bauliche Anlagen“	☐	☐

8.6	Sind Sie der Eigentümer der Fläche auf der die Anlage errichtet werden soll? (§ 38c Abs. 2 EEG 2023) Wenn ja: weiter mit Nr. 8.8 und Eigenerklärung beifügen Wenn nein: weiter mit Nr. 8.7	☐	☐

8.7	Erfolgt das Gebot mit Zustimmung des Eigentümers? (§ 38c Abs. 2 EEG 2023) Wenn ja: weiter mit Nr. 8.8 und Erklärung des Eigentümers beifügen Wenn nein: kein Anspruch auf Vergütung	☐	☐

8.8	Ist die Anlage kleiner als 20 MW? (§ 38 c Abs. 3 EEG)	☐	☐

9. Allgemeine Frage

		Ja	Nein
9.1	Ist die Photovoltaikanlage eine von mehreren, die sich auf demselben Grundstück, demselben Gebäude, demselben Betriebsgelände oder sonst in unmittelbarer räumlicher Nähe befinden und innerhalb von zwölf aufeinander folgenden Monaten in Betrieb genommen worden sind? (§ 24 Abs. 1 EEG) Wenn ja: _____ Inbetriebnahmedatum der bestehenden Photovoltaikanlage _____ kWp Leistung der bestehenden Photovoltaikanlage	☐	☐

9.2	Wurden nach § 5 MaStRV alle relevanten Daten an das Marktstammdatenregister (MaStR) übermittelt?	☐	☐

9.3	Verwendung der Anlage ☐ Die Anlage wird zur Eigenversorgung genutzt. Der überschüssige Strom wird in das Netz eingespeist (Überschusseinspeisung) ☐ Die Anlage speist ausschließlich Strom in das Netz in (Vollstromeinspeisung)

10. Unternehmen in Schwierigkeiten

		Ja	Nein
10.1	Handelt es sich bei dem Unternehmen um ein Unternehmen in Schwierigkeiten (Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten? (ABl. C 249 vom 31.7.2014, S. 1)	☐	☐

		Ja	Nein
10.2	Bestehen offene Rückforderungsansprüche gegen den Anlagenbetreiber aufgrund eines Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem europäischen Binnenmarkt?	☐	☐

Hiermit wird versichert, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.
Der Betreiber der Anlage hat dem Netzbetreiber sämtliche Anlagenänderungen oder -erweiterungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift des Anlagenbetreibers